

We Entertain You.



Kennzahlen nach IFRS

	per 30.06.2010	per 30.06.2009
in Mio. €		
Gesamtumsatz	15,8	16,1
Lizenz Erlöse	1,8	1,1
Home Entertainment	13,2	14,0
Postproduktion	0,8	1,0
EBITDA	4,3	4,7
EBIT	0,5	0,6
EBT	0,2	0,3
Konzernüberschuss nach Steuern	0,2	0,1
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	3,7	3,4
Bilanzsumme*	35,0	35,7
Eigenkapital*	13,4	13,2
Eigenkapitalquote*	38,3 %	37,0 %
Kassenbestände und Bankguthaben zum Bilanzstichtag*	9,7	7,2
Filmvermögen (inkl. geleisteter Anzahlungen)*	7,5	8,5
Investitionen in das Filmvermögen	2,7	6,5
Investitionsquote (von Bilanzsumme)	7,7 %	19,1 %
Abschreibungen auf das Filmvermögen	3,7	3,9
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	23,4 %	24,2 %
Ergebnis je Aktie in Euro**	0,02	0,01
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	83	79

* Vergleichszeitraum der Bilanzkennziffer: 31.12.2009

** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 9.789.999 Stück

An die Aktionäre 4

- 5 Vorwort des Vorstands
- 7 Die Aktie

Konzernzwischenlagebericht 8

- 9 Unternehmen und Geschäftstätigkeit
- 11 Konzerninterne Steuerungssysteme
- 11 Rahmenbedingungen
- 12 Geschäftsverlauf
- 13 Ertragslage
- 13 Vermögens- und Finanzlage
- 14 Investitionen
- 14 Mitarbeiter
- 14 Berichterstattung zu Risiken und zum internen Kontroll- und Risikomanagementsystem
- 15 Nachtragsbericht
- 15 Chancen- und Prognosebericht

Konzernzwischenabschluss 17

- 18 Konzernbilanz
- 20 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 21 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 22 Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- 22 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 23 Segmentberichterstattung
- 25 Anhang

Extras 29

- 30 Finanzkalender

An die Aktionäre

5 Vorwort des Vorstands

7 Die Aktie



Alexander Welzhofer

Andreas R. Klein

Michael Gawenda

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiterinnen,
Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,*

die Splendid-Gruppe erreichte im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 15,8 Mio. Euro, der leicht unter dem des Vorjahres liegt (16,1 Mio. Euro). Unser EBIT erreichte 0,5 (Vorjahr: 0,6) Mio. Euro, der Konzernhalbjahresüberschuss betrug 0,2 (Vorjahr: 0,1) Mio. Euro.

Im Bereich Home Entertainment, dem wichtigsten Umsatzträger der Gruppe, erwirtschafteten wir über die Auswertung von Titeln im deutschsprachigen Europa und den Benelux-Ländern, darunter der Thriller „Carriers“, die Liebeskomödie „My Big Fat Greek Summer“, der Actionfilm „Bitch Slap“ sowie der Fantasyfilm „The Legend of Goemon“ einen Umsatz in Höhe von 13,2 (Vorjahr: 14,0) Mio. Euro. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf vergleichsweise höhere Umsätze aus Dokumentationsprogrammen in den ersten 6 Monaten des Vorjahres zurückzuführen.

Zu Beginn des ersten Halbjahres hatten wir mit iTunes eine Zusammenarbeit im Video-on-Demand-Vertrieb aufgenommen. Diese Zusammenarbeit verläuft sehr positiv und wird unter anderem durch die Ausweitung der Zusammenarbeit mit weiteren Splendid-Partnerunternehmen noch weiter intensiviert werden. Neben der Partnerschaft mit iTunes bieten wir unsere Filme auf weiteren wichtigen VoD-Portalen an, darunter Maxdome und Videoload. Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung, die VoD im Bereich des Home Entertainments erlangt, werden wir unsere VoD-Veröffentlichungen sowohl in den deutschsprachigen Ländern als auch in den Benelux-Ländern weiter vorantreiben.

Auch die Bedeutung des Blu-ray-Formates wächst beständig. Wir werden auch hier partizipieren, indem wir zunehmend unsere Titel auch im Blu-ray-Format veröffentlichen.

Im Bereich Lizenzhandel erreichten wir einen Umsatz in Höhe von 1,8 (Vorjahr: 1,1) Mio. Euro. Die Umsätze wurden vor allem aus Lizenzverkäufen an das Free-TV und das Pay-TV in Deutschland und den Benelux-Staaten erzielt. Im Berichtszeitraum konnten wir u.a. die Titel „Ong Bak 2“, „Malibu Shark Attack“, „Mein fast perfekter Valentinstag“ sowie „The Legend of Goemon“ umsatz- und ergebniswirksam verbuchen. Wir gehen davon aus, dass wir im 2. Halbjahr weitere TV-Lizenzverkäufe erfolgreich abschließen können.

Der Bereich Postproduktion steht nach wie vor im Zeichen intensiven Wettbewerbs. Im Übrigen ist der Bereich durch eine preissensitive und zurückhaltende Auftragslage geprägt. Der Umsatz erreichte 0,8 (Vorjahr: 1,0) Mio. Euro.

Die Investitionen in das Filmvermögen der Gruppe erreichten im ersten Halbjahr 2,7 (Vorjahr: 6,5) Mio. Euro. Für das Gesamtjahr 2010 planen wir jedoch mit Investitionen über dem Vorjahresniveau.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr eine insgesamt moderate Umsatz- und Ergebnissteigerung.

Köln, im August 2010
Der Vorstand



Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing/Sales



Michael Gawenda
Vorstand Finanzen und Investor Relations

Die Aktie

In den ersten Monaten des Jahres 2010 erfuhr die Splendid-Aktie einen Aufwärtstrend, der zum Ende des ersten Quartals leicht aussetzte, jedoch zu Beginn des zweiten Quartals wieder deutlich an Dynamik gewann. Positive Unternehmensnachrichten belebten die Kursentwicklung auch nach Ende des ersten Halbjahres.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Splendid Medien AG fand am 10.06.2010 in Köln statt. Alle Tagesordnungspunkte, darunter Neuwahlen zum Aufsichtsrat, die Schaffung von neuen Genehmigten Kapitalien I und II, die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8 sowie Satzungsanpassungen wurden mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Die Mitglieder des bisherigen Aufsichtsrats wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Einzelne Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten sowie Angaben zur Höhe des anwesenden Kapitals finden Sie unter [www.splendidmedien.com/Investor Service/Hauptversammlung](http://www.splendidmedien.com/Investor%20Service/Hauptversammlung).

Stichtagskurse und Marktkapitalisierung*

	Kurs	Marktkapitalisierung
	in EUR	in Mio. €
28.12.2007	1,45	14,20
30.12.2008	0,52	5,09
30.12.2009	0,58	5,68
30.06.2010	0,80	7,83

* Stichtagsschlusskurse, XETRA bzw. Frankfurt

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 30.06.2010 auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Die Aktionärsstruktur stellte sich wie folgt dar:

Aktionärsstruktur*

	Anteil am Grundkapital
Andreas R. Klein	54,23 %
Familie Klein GbR	6,31 %
COMMIT GmbH**	5,06 %
Josef Siepe**	3,05 %

* ab Beteiligung von 3 % am Grundkapital

** gemäß aktuellem Stand der Stimmrechtsmitteilungen

Die zum Zeitpunkt des Börsengangs aufsichtsrechtlich und freiwillig eingegangenen Marktschutzvereinbarungen (lock-up-periods) sind bereits abgelaufen. Darüber hinaus gehende Vereinbarungen bestehen nicht.

Konzernzwischenlagebericht

- 9 Unternehmen und Geschäftstätigkeit
- 11 Konzerninterne Steuerungssysteme
- 11 Rahmenbedingungen
- 12 Geschäftsverlauf
- 13 Ertragslage
- 13 Vermögens- und Finanzlage
- 14 Investitionen
- 14 Mitarbeiter
- 14 Berichterstattung zu Risiken und zum internen Kontroll- und Risikomanagementsystem
- 15 Nachtragsbericht
- 15 Chancen- und Prognosebericht

Konzernzwischenlagebericht

Unternehmen und Geschäftstätigkeit

Die Splendid Medien AG bildet die Holding für ihre Tochtergesellschaften und Beteiligungen, mit denen die Wertschöpfungskette im Filmgeschäft, mit Kino, DVD und Blu-ray Disc, Video-on-Demand (VoD), sowie Pay-TV und Free-TV abgedeckt wird. Sechs Konzerngesellschaften sind direkt mit dem Mutterunternehmen, der Splendid Medien AG (Holdinggesellschaft) verbunden. Die FFS Köln gehört mit einem Anteil von 51 % zur Splendid Synchron GmbH, weitere 49 % hält die FFS Film- und Fernseh-Synchron GmbH, München. Im Berichtszeitraum wurde eine neue Tochtergesellschaft, Videociety GmbH, gegründet (100 %). Die Gesellschaft betreibt eine Video-on-Demand-Plattform. Dabei gelangt der Video-Content über den mit dem Internet verbundenen Blu-ray Player (BD-Live Player) auf den Bildschirm. Die Gesellschaft hat ihre operative Tätigkeit zunächst im Rahmen eines Testbetriebs Mitte Juni 2010 aufgenommen.

Die Geschäftsführer der operativ tätigen Tochtergesellschaften verantworten den Geschäftserfolg ihrer Gesellschaften in Abstimmung mit dem Vorstand eigenständig. Die Geschäftsführer der Enteractive GmbH und der WVG Medien GmbH sind selbst am jeweiligen Unternehmen beteiligt. Die Splendid Medien AG ist eine Management-Holding und übernimmt als Muttergesellschaft übergreifende Holdingfunktionen wie Rechnungswesen, Strategieentwicklung, Verwaltungsdienstleistungen, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit sowie Investor Relations auf Konzernebene. Mit den Tochtergesellschaften Enteractive GmbH und Splendid Synchron GmbH bestehen seit 2007 Ergebnisabführungsverträge. Seit 2004 bestehen mit der Polyband Medien GmbH sowie seit 2005 mit der WVG Medien GmbH Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

Insbesondere die Splendid Film GmbH und die Polyband Medien GmbH erwerben Rechte an Spielfilmen, TV-Produktionen, Special Interest und Kinderprogrammen und werten diese entlang der Wertschöpfungskette (Kino, Home Entertainment und TV) im deutschsprachigen Raum und in den Benelux-Ländern aus. Den Vertrieb im Bereich Home Entertainment übernimmt die Tochtergesellschaft WVG Medien GmbH. Sie vertreibt die DVD und Blu-ray Discs der Label Splendid Film, Polyband, Early Learning Group (vormals Kids for Kids) sowie weiterer Vertriebspartner an den Handel. Early Learning Group GmbH produziert und vermarktet Edutainment-Programme für den Vorschulbereich. Die Splendid Synchron GmbH und deren Tochtergesellschaft FFS Köln, beide mit Sitz in Köln, synchronisieren fremdsprachige Filme, TV-Serien und Dokumentationen und überarbeiten diese tontechnisch. Die Enteractive GmbH in Hamburg konzipiert und entwickelt digitale Mehrwertdienste wie Animation, Trailer, Spiele für DVD/Blu-ray und Internet und bietet Digitalisierungsdienste für VoD/EST-Plattformen (z.B. Maxdome, Videoload, iTunes) an. Sie komplettiert den Bereich Internet/Neue Medien der Splendid Medien AG und bildet zusammen mit der Splendid Synchron GmbH/FFS Köln GmbH den Bereich Postproduktion.

Splendid Medien AG

Alsdorfer Str. 3, 50933 Köln

**splendid medien AG****splendid film GmbH****polyband**
INTERACTIVE**videociety** **splendid synchron GmbH**

Konzerninterne Steuerungssysteme

Die Splendid-Gruppe wird nach den Grundsätzen eines wertorientierten Managements gesteuert. Wichtigstes Ziel ist das profitable Wachstum im Kerngeschäft eines jeden operativ tätigen Konzernunternehmens. Die zentralen Steuerungsgrößen sind dabei der Umsatz, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie – bezogen auf Einzelinvestitionen – Return on Investment-Analysen im Soll-/Ist-Vergleich. Ferner haben die Liquiditäts- und Cash Flow-Steuerung eine vorrangige Bedeutung. Die Untersuchung der Konzernentwicklung anhand von EBIT, EBT ROI-Analysen und Finanzierungsstruktur gibt nach Auffassung des Konzernvorstands ein aussagekräftiges Bild über die Ertrags- und Finanzkraft der Gesellschaft wieder. Die wertorientierte Steuerung erfolgt anhand eines konzerninternen Planungs-, Berichts- und Kontrollsystems. Auf monatlicher Basis werden die aktuellen Umsatz-, Ergebnis- und Cash Flow-Entwicklungen mittels eines Soll-Ist-Vergleichs erfasst und analysiert. Bei Bedarf werden Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet.

Rahmenbedingungen

Wirtschaftliches Umfeld

Im Frühjahr 2010 legte die deutsche Wirtschaft wieder an Dynamik zu. Experten rechnen allerdings vor dem Hintergrund der verlangsamten Entwicklung des Welthandels mit einem verminderten Wachstum im zweiten Halbjahr 2010.

Branchenumfeld

Die Umsätze im deutschen Video-Kaufmarkt beliefen sich im ersten Halbjahr 2010 beim DVD- und Blu-ray-Format auf 599 (Vorjahr: 571) Mio. Euro. Der Verkauf von Blu-ray-Titeln sowie das Onlinegeschäft nahmen gegenüber dem Vorjahr zu, während der Videoverleih zurückging. Insgesamt ist der Bereich Home Entertainment durch den Preisverfall bei allen Bildtonträgerformaten beeinflusst.

Während die werbefinanzierten TV-Sendeanstalten für das erste Halbjahr 2010 Umsatzzuwächse meldeten, ist die wirtschaftliche Situation in der deutschen Pay-TV-Landschaft weiterhin angespannt.

Die Kinobranche verzeichnete gegenüber dem Vorjahr ein Besucherminus. Beim Umsatz entstand ein leichter Zuwachs, der auf höhere Ticketpreise, die aus den vermehrten 3-D-Vorstellungen resultieren, zurückzuführen ist.

Der Bereich Postproduktion ist nach wie vor durch eine preissensitive und zurückhaltende Auftragslage gekennzeichnet.

Geschäftsverlauf

Die Splendid Medien AG erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 15,8 (Vorjahr: 16,1) Mio. Euro. Der leicht höhere Vorjahresumsatz war beeinflusst durch umsatzstarke Dokumentationsprogramme im Home Entertainment.

Wichtigster Geschäftsbereich war der Bereich Home Entertainment mit einem Anteil am Umsatz von 83,1 % (Vorjahr: 87,2 %). An zweiter Stelle lag der Bereich Lizenzhandel mit 11,7 % (Vorjahr: 6,9 %) Umsatzanteil vor dem Bereich Postproduktion, der 5,2 % (5,9 %) zum Umsatz beisteuerte.

Home Entertainment

Das Segment Home Entertainment umfasst die Umsätze der Auswertung von Filmen auf DVD und Blu-ray Disc (BD) im deutschsprachigen Raum und Benelux, die Auswertung der Edutainment-Produktgruppe „Ben & Bella“ in Asien und Europa sowie Umsätze im Video-on-demand (VoD) und Electronic Sell-Through (EST). Im ersten Halbjahr 2010 wurde in diesem Segment ein Umsatz in Höhe von 13,2 (Vorjahr: 14,0) Mio. Euro erzielt. Der größte Umsatzanteil wurde mit dem Vertrieb von Kauf-DVDs und Kauf-BDs in Deutschland und den Benelux-Ländern erwirtschaftet. Zu den Top-Titeln in der Auswertung gehörten u.a. der Thriller „Carriers“, die Komödien „My Big Fat Greek Summer“ und „Mein fast perfekter Valentinstag“, das Martial-Arts-Biopic „IP Man“, die Actionfilme „Ninja – Revenge will Rise“ und „Bitch Slap“, der Fantasy-Film „The Legend of Goemon“, der Horrorthriller „The Collector“ sowie die Dokumentation „Turtle's Song“.

Zu Beginn des ersten Halbjahres hatte die Splendid-Gruppe die Zusammenarbeit mit iTunes im Bereich VoD aufgenommen. Die Umsatzentwicklung im Berichtszeitraum verlief positiv und wird unter anderem durch die Ausweitung der Zusammenarbeit mit weiteren Splendid-Partnerunternehmen noch weiter intensiviert. Die Splendid-Gruppe verfügt neben iTunes über Partnerschaften mit weiteren Anbietern von VoD/EST, darunter Maxdome und Videoload.

Lizenzhandel

Der Geschäftsbereich Lizenzhandel umfasst die Umsätze aus dem Handel von TV-Lizenzen mit Fernsehgesellschaften sowie aus dem Kinoverleih. Im ersten Halbjahr 2010 wurde ein Umsatz in Höhe von 1,8 (Vorjahr: 1,1) Mio. Euro erzielt. Die TV-Umsätze wurden maßgeblich aus Verkäufen von Lizenzen an das Free-TV sowie das Pay-TV in Deutschland und in den Benelux-Ländern erzielt. Folgende Titel wurden u.a. ausgewertet: „Ong Bak 2“, „Malibu Shark Attack“, „Mein fast perfekter Valentinstag“ sowie „The Legend of Goemon“. Während und nach Ablauf des Berichtszeitraums wurden neue TV-Lizenzverkäufe verhandelt bzw. abgeschlossen, die teilweise noch im laufenden Geschäftsjahr umsatzwirksam werden.

Im ersten Halbjahr 2010 wurden 3 (Vorjahr: 1) Kinoveröffentlichungen vorgenommen. In der Auswertungsstufe Kino konnten die Titel „Bad Lieutenant“, „Survival of the Dead“ sowie „Das Lied von den zwei Pferden“ die Erwartungen nicht erfüllen.

Postproduktion

In diesem Segment sind die Audio-Postproduktion wie Synchronisation und tontechnische Nachbearbeitung sowie DVD- und Video-Postproduktion zusammengefasst. Ein Großteil der Aufträge wurde für Konzerngesellschaften erstellt. Der konsolidierte Umsatz lag bei 0,8 (Vorjahr: 1,0) Mio. Euro.

Ertragslage

Das Konzern-Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte zum 30.06.2010 4,3 (Vorjahr: 4,7) Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2010 bei 0,5 (Vorjahr: 0,6) Mio. Euro. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 0,2 (Vorjahr: 0,3) Mio. Euro. Der Konzernüberschuss betrug 0,2 (Vorjahr: 0,1) Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,02 Euro (Vorjahr: 0,01 Euro).

Die Herstellungskosten betragen 10,2 Mio. Euro (Vorjahr: 10,5 Mio. Euro). Das Verhältnis der Herstellungskosten zum Umsatz lag im ersten Halbjahr 2010 bei 64,5 % (Vorjahr: 65,4%). Zu den größten Positionen gehören Abschreibungen auf Filmrechte in Höhe von 3,7 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro) sowie Lizenz-/Royalty-Zahlungen in Höhe von 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro). Im Berichtszeitraum wurden ausserplanmäßige Abschreibungen auf das Filmvermögen in Höhe von TEUR 30 vorgenommen.

Die gegenüber dem Vorjahr verbesserte Rohertragsmarge (Bruttoergebnis in Relation zum Umsatz) ist auf zeitliche Verschiebungen einzelner Kostenpositionen in den Tochtergesellschaften zurückzuführen. Eine gleichbleibend hohe Rohertragsmarge für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres ist nicht zwingend zu erwarten.

Die Vertriebskosten betragen 3,1 (Vorjahr: 3,0) Mio. Euro. Die Steigerung geht insbesondere auf Vertriebskosten im Bereich Kino zurück.

Die Verwaltungskosten lagen bei 2,3 (Vorjahr: 2,2) Mio. Euro. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrifft vor allem die Bereiche Mieten, Leasing und Betriebskosten sowie Personal.

Vermögens- und Finanzlage

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG veränderte sich zum 30.06.2010 von 35,7 Mio. Euro (31.12.2009) auf 35,0 Mio. Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen 22,7 Mio. Euro (per 31.12.2009: 22,3 Mio. Euro). Die liquiden Mittel betragen zum 30.06.2010 9,7 Mio. Euro (31.12.2009: 7,2 Mio. Euro). Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 9,3 Mio. Euro (31.12.2009: 12,5 Mio. Euro) und beinhalteten im Wesentlichen Forderungen aus dem Vertrieb der Home Entertainment-Produkte sowie kurzfristig fällige Forderungen aus TV Verkäufen.

Die mittel- und langfristigen Vermögenswerte des Konzerns lagen am Ende des ersten Halbjahres 2010 bei 12,4 (31.12.2009: 13,4) Mio. Euro. Die Veränderung steht in direktem Zusammenhang mit den Positionen Filmrechte und geleistete Anzahlungen auf Filmrechte, die mit 7,5 Mio. Euro (31.12.2009: 8,5 Mio. Euro) die größten Einzelpositionen darstellten. Die mittel- und langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 0,7 Mio. Euro (31.12.2009: 0,7 Mio. Euro) und beinhalten mittel- und langfristig fällige Forderungen aus TV Verkäufen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten lagen bei 12,4 (31.12.2009: 14,6) Mio. Euro. Maßgeblichen Anteil daran hatte der Rückgang der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 6,0 Mio. Euro (per 31.12.2009) auf 3,9 Mio. Euro. In der Position „kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen“ ist in Höhe von 0,5 Mio. Euro die Aufnahme eines Darlehens zur Vorfinanzierung von TV-Verkäufen enthalten.

Die langfristigen Verbindlichkeiten lagen bei 9,2 (31.12.2009: 7,9) Mio. Euro. Die Steigerung ist ursächlich auf die Position „Langfristige Darlehen“ (8,9 Mio. Euro, 31.12.2009: 7,7 Mio. Euro) zurückzuführen, die u.a. den mittel- und langfristigen Anteil (1,3 Mio. Euro) der Aufnahme eines Darlehens zur Vorfinanzierung von TV-Verkäufen enthält.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2009 von 13,2 auf 13,4 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote veränderte sich auf 38,3 % (31.12.2009: 37,0 %).

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit des Konzerns lag bei 3,7 (Vorjahr: 3,4) Mio. Euro. Für Investitionen in das Filmvermögen wurde Liquidität in Höhe von 3,0 (Vorjahr: 6,8) Mio. in Anspruch genommen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,0 Euro). Diese Position umfasst die Vorfinanzierung von TV-Verkäufen auf der Basis einer Kreditvereinbarung mit der National-Bank AG.

Investitionen

Die Splendid-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2010 2,7 (Vorjahr: 6,5) Mio. Euro in das Filmvermögen investiert. Bei den akquirierten Titeln handelt es sich vor allem um Filme aus den Genres Komödie, Action und Thriller aus Asien und den USA sowie um Special-Interest-Titel des Labels Polyband. Für das Gesamtjahr 2010 sind Investitionen über dem Vorjahresniveau geplant.

Mitarbeiter

Der Personalstand des Splendid-Konzerns betrug zum 30.06.2010 83 (Vorjahr: 79).

Berichterstattung zu Risiken und zum internen Kontroll- und Risikomanagementsystem

Risikobericht

Als ein international agierendes Unternehmen ist die Splendid Medien AG unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Ziel des Risikomanagementsystems der Splendid Medien AG ist es, Einzelrisiken zu identifizieren und transparent aufzubereiten, angemessen zu steuern sowie geeignete Vorsorge-maßnahmen in die Entscheidungen und Geschäftsprozesse zu integrieren und diese Maßnahmen kontinuierlich anzupassen, weiterzuentwickeln sowie zu optimieren.

Risikomanagement

Eine frühestmögliche und vollständige Erfassung der bestehenden und potenziellen wesentlichen Risiken erfolgt kontinuierlich durch den Vorstand, die Geschäftsführer sowie das Management. Die wesentlichen Risiken der Splendid-Gruppe werden in einem Risikokatalog zusammengestellt und anhand der Kriterien „wirtschaftliches Verlustpotenzial“ und „Eintrittswahrscheinlichkeit“ bewertet. Angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken werden bewusst eingegangen, wenn sie gleichzeitig einen angemessenen Ertrag erwarten lassen oder unvermeidbar sind. Risiken aufgrund von Fremdverschulden oder durch höhere Gewalt werden nach Möglichkeit versichert. Für alle anderen Risiken werden geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen festgelegt. Die Wirksamkeit der Steuerungsmaßnahmen sowie die Risikosituation insgesamt werden mindestens zweimal jährlich überarbeitet und aktualisiert.

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement trägt der Vorstand. Er gibt die Risikopolitik vor und entscheidet über die Gesamtheit der von der Splendid-Gruppe zu tragenden Risiken sowie über die Steuerungsmaßnahmen zur Risikovermeidung bzw. -reduzierung. Der Vorstand veranlasst die Pflege des zentralen Risikokatalogs, in dem alle wesentlichen Risiken, die entsprechenden Risikobewertungen sowie die Gegenmaßnahmen zusammengeführt sind. Auf Basis des Risikokatalogs wird mindestens zweimal jährlich ein Bericht für den Vorstand erstellt. Treten zwischenzeitlich Risiken auf, die einen wesentlichen Einfluss auf die Risikolage der Splendid-Gruppe haben, wird der Vorstand umgehend informiert. Der Aufsichtsrat erhält mindestens zweimal jährlich einen ausführlichen Bericht über das Risikomanagement der Splendid-Gruppe.

Die Konzeption und die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements sind Gegenstand der jährlichen Konzernabschlussprüfung.

Im Rahmen der Risikobetrachtung zum abgelaufenen Halbjahr 2010 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2009 auf den Seiten 45 ff. ausführlich dargestellten Risiken und Funktionsweisen des Risikomanagements bzw. Internen Kontrollsystems der Splendid-Gruppe keine weiteren wesentlichen Risiken bzw. Ergänzungen des Risikomanagements bzw. Internen Kontrollsystems ergeben. Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Trotz der Bemühungen der Splendid Medien AG können weder das Interne Kontrollsystem noch das Risikomanagement-System eine vollständige Sicherheit bezüglich des Erreichens der damit verbundenen Ziele geben. Wie alle Ermessensentscheidungen können auch solche zur Einrichtung angemessener Systeme grundsätzlich fehlerhaft sein. Kontrollen können aus Fehlern oder Irrtümern heraus in Einzelfällen nicht funktionsfähig sein oder Veränderungen von Umgebungsvariablen können trotz entsprechender Überwachung verspätet erkannt werden.

Nachtragsbericht

Es liegen keine berichtspflichtige Tatsachen vor.

Chancen- und Prognosebericht

Wie stabil die Konjunkturerwicklung der vergangenen Monate sein wird bzw. wie intensiv und nachhaltig der Einfluss auf das Branchenumfeld sowie speziell auf die Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe sein wird, bleibt noch abzuwarten.

Der Vorstand erwartet, dass die aktuellen Markt- und Branchenentwicklungen in der kommenden Zeit folgenden Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe haben können:

Home Entertainment

Im Home Entertainment-Bereich gewinnt das Blu-ray-Format weiterhin an Bedeutung und die Verbraucher konsumieren Entertainment vermehrt auch online. Die Splendid-Gruppe wird die Veröffentlichung der Library im Blu-ray-Format weiter intensivieren. Im Bereich VoD wird die Splendid-Gruppe die Zusammenarbeit mit Plattform-Anbietern im digitalen Bereich (darunter iTunes, Maxdome, Video-load) ausbauen und die Chancen einer eigenen Online-Plattform (Videociety) nutzen.

Lizenzhandel

Die Splendid-Gruppe wird weiterhin gezielt attraktive TV-Lizenzprogramme an die TV-Sender vermarkten und geht davon aus, dass im weiteren Verlaufe des Jahres TV-Lizenzverträge mit den Fernsehsendern realisiert werden können, die in den folgenden Berichtszeiträumen umsatzwirksam werden.

Service-Bereich

Die Splendid-Gruppe erwartet für die kommende Zeit weiterhin einen intensiven Preiswettbewerb und eine angespannte Nachfragesituation. Die Unternehmensgruppe wird die qualitäts- und dienstleistungsorientierte Zusammenarbeit mit bestehenden und neuen Kunden fortsetzen.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr eine insgesamt moderate Umsatz- und Ergebnissteigerung.

Konzernzwischenabschluss

- 18 Konzernbilanz
- 20 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 21 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 22 Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- 22 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 23 Segmentberichterstattung
- 25 Anhang

Konzernbilanz (nach IAS)

	30.06.2010	31.12.2009
in T €		
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Liquide Mittel	9.726	7.199
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.270	12.508
III. Vorräte	1.768	1.684
IV. Forderungen aus Ertragsteuern	303	294
V. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.584	600
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	22.651	22.285
B. Mittel- und langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	542	496
II. Immaterielle Vermögenswerte	119	109
III. Filmrechte	4.050	4.009
IV. Filmrechte in Arbeit und geleistete Anzahlungen auf Filmrechte	3.426	4.499
V. Geschäfts- oder Firmenwert	326	326
VI. Aktive latente Steuern	3.194	3.194
VII. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	660	738
VIII. Sonstige Vermögenswerte	47	45
Mittel- und langfristige Vermögenswerte, gesamt	12.364	13.416
Aktiva, gesamt	35.015	35.701

	30.06.2010	31.12.2009
in T €		
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	72	52
II. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	767	200
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.912	5.990
IV. Erhaltene Anzahlungen	489	232
V. Rückstellungen	5.873	6.293
VI. Ertragsteuerschulden	167	643
VII. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.131	1.166
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	12.411	14.576
B. Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten		
I. Langfristige Darlehen	8.945	7.663
II. Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	77	56
III. Passive latente Steuern	46	46
IV. Sonstige mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	153	153
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.221	7.918
C. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.790	9.790
II. Kapitalrücklage	368	368
III. Konzernbilanzgewinn	3.178	3.000
IV. Minderheitenanteile	47	49
Eigenkapital, gesamt	13.383	13.207
Passiva, gesamt	35.015	35.701

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nach IAS)

	1. Halbjahr		2. Quartal	
	01.01.2010- 30.06.2010	01.01.2009 bis 30.06.2009	01.04.2010- 30.06.2010	01.04.2009 bis 30.06.2009
in T €				
Umsatzerlöse	15.809	16.114	7.361	7.711
Herstellkosten	-10.192	-10.539	-4.705	-5.520
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.617	5.575	2.656	2.191
Vertriebskosten	-3.130	-2.995	-1.406	-1.456
Verwaltungskosten	-2.331	-2.211	-1.192	-1.092
Sonstige betriebliche Erträge	319	197	241	92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-174	-9	-145	-4
Betriebsergebnis	302	557	155	-269
Zinserträge	5	28	2	11
Zinsaufwendungen	-333	-363	-168	-161
Währungsgewinne / -verluste	186	65	77	-5
Ergebnis vor Steuern	160	287	66	-424
Steuern vom Einkommen und Ertrag	16	-178	0	-123
Konzernperiodenüberschuss	176	109	66	-547
Minderheitenanteile	2	-4	2	-1
Ergebnis Anteilseigner der Splendid Medien AG	178	105	68	-548
Konzerngewinn /-verlustvortrag	3.000	4.552	3.110	5.205
Konzernbilanzgewinn /-verlust	3.178	4.657	3.178	4.657
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,02	0,01	0,01	-0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,02	0,01	0,01	-0,06
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999	9.789.999	9.789.999	9.789.999
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999	9.789.999	9.789.999	9.789.999

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IAS)

	01.01.2010 bis 30.06.2010	01.01.2009 bis 30.06.2009
in T €		
Konzernperiodenergebnis vor Zinsen und Steuern	176	109
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	115	136
+ Abschreibungen auf Filmrechte	3.712	3.908
+ Auflösung Disagio	22	20
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-896	-28
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	3	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	2.237	1.178
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-1.676	-1.958
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	3.693	3.365
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens	39	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-210	-141
- Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-3.006	-6.765
+ Einzahlung aus Rückerstattung geleisteter Anzahlungen	184	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.993	-6.906
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	1.827	0
+/- sonstige Wertänderungen im Kapital	0	4
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.827	4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	2.527	-3.537
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.199	9.776
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	9.726	6.239

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Minderheitenanteile	Gesamt
in T €					
Stand 01.01.2007	9.790	66.949	-61.549	111	15.301
Korrektur Börseneinführungskosten		63			63
Verrechnung Anteile Minderheitengeschafter		-152			-152
Umgliederung Minderheitenanteile in Fremdkapital				-99	-99
Ergebnis Anteilseigner der Splendid Medien AG			-1.159	1	-1.158
Stand 01.01.2008	9.790	66.860	-62.708	13	13.955
Verrechnung Anteile Minderheitengeschafter		87			87
Entnahme aus der Kapitalrücklage		-66.615	66.615		0
Konzernjahresüberschuss			645	11	656
Stand 31.12.2008	9.790	332	4.552	24	14.698
Verrechnung Anteile Minderheitengeschafter		36		22	58
Konzernjahresüberschuss			-1.552	3	-1.549
Stand 31.12.2009	9.790	368	3.000	49	13.207
Konzernjahresüberschuss			178	-2	176
Stand 30.06.2010	9.790	368	3.178	47	13.383

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	2010	2009
in T €		
Periodenergebnis	176	109
Gesamtergebnis nach Steuern	176	109
Gesamtergebnis der Periode auf Minderheitsanteile entfallend	2	-4
Gesamtergebnis der Anteilseigner der Splendid Medien AG	178	105

Segmentberichterstattung 2010 (Konzern)

Wesentliche Kennzahlen der Segmente sind:

	Lizenz- handel inkl. Kino	Home Entertain- ment	Post- produktion	Holding	Summe	Konsoli- dierung	Gesamt
in T €							
Außenumsätze	1.842	13.143	823	0	15.809		15.809
Konzerninterne Umsätze	0	1.835	835	541	3.211		3.211
Umsätze Gesamt	1.842	14.979	1.658	541	19.020		19.020
EBITDA	1.003	3.970	-56	-376	4.541	-223	4.318
AfA Filmrechte	-925	-3.014	0	0	-3.939	227	-3.713
Afa Imm. + Sachanlagen	-1	-19	-79	-16	-116		-116
EBIT	77	937	-135	-392	486	3	489
Finanzergebnis							-328
Ertragsteuern							16
Konzernhalbjahres- überschuss							177
Segmentanlagevermögen	6	446	392	143	988		988
- davon Firmenwerte	0	326	0	0	326		326
Filmrechte	4.521	3.292	0	0	7.813	-337	7.476
Sonstiges Vermögen	8.263	12.331	859	6.217	27.670	-1.118	26.552
Gesamt Vermögen	12.790	16.069	1.251	6.360	36.471	-1.455	35.016
Gesamt Verbindlichkeiten	4.811	8.033	481	8.247	21.572	61	21.633
Netto-Investitionen Filmrechte	1.002	1.906	0	0	2.909	-228	2.680
Investitionen Imm. + Sachanlagen	7	53	120	30	209		209
Beschäftigte	3	38	35	7	83		83
Umsatz je Beschäftigtem	614	346	24	0	190		190

Segmentberichterstattung 2009 (Konzern)

Wesentliche Kennzahlen der Segmente sind:

	Lizenz- handel inkl. Kino	Home Entertain- ment	Post- produktion	Holding	Summe	Konsoli- dierung	Gesamt
in T €							
Außenumsätze	1.117	14.047	950	0	16.114		16.114
Konzerninterne Umsätze	0	1.745	839	527	3.111		3.111
Umsätze Gesamt	1.117	15.792	1.788	527	19.224		19.224
EBITDA	622	4.700	124	-580	4.866	-200	4.666
AfA Filmrechte	-625	-3.458	0	0	-4.083	176	-3.907
AfA Imm. + Sachanlagen	-1	-15	-104	-16	-136		-136
EBIT	-4	1.227	20	-596	647	-25	622
Finanzergebnis							-335
Ertragsteuern							-178
Konzernhalbjahres- überschuss							109
Segmentanlagevermögen	3	418	401	99	921		921
- davon Firmenwerte	0	326	0	0	326		326
Filmrechte	7.302	4.656	0	0	11.958	-221	11.737
Sonstiges Vermögen	3.140	11.843	1.200	5.228	21.411	-49	21.362
Gesamt Vermögen	10.445	16.917	1.601	5.327	34.290	-270	34.020
Gesamt Verbindlichkeiten	2.913	7.039	674	8.477	19.103	110	19.213
Netto-Investitionen Filmrechte	3.893	2.754	0	0	6.647	-173	6.474
Investitionen Imm. + Sachanlagen	2	13	61	65	141		141
Beschäftigte	3	33	35	8	79		79
Umsatz je Beschäftigtem	372	426	27	0	204		204

Ausgewählte Anhangangaben zum Halbjahresfinanzbericht 01.01.2010 - 30.06.2010 der Splendid Medien AG

1. Allgemeine Grundsätze

Der Halbjahresfinanzbericht der Splendid Medien AG für den Zeitraum vom 01.01.2010 - 30.06.2010 ist nach den geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Für die Zwischenberichterstattung werden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden angewandt wie im letzten Konzernabschluss zum 31.12.2009. Der Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 01.01.2010 - 30.06.2010 wird in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt.

Aus der verpflichtenden Anwendung der folgenden überarbeiteten Rechnungslegungsvorschriften und Interpretationen im Geschäftsjahr 2010 ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf diesen Konzernzwischenabschluss:

- IFRS 2, Anteilsbasierte Vergütung: Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Bargeldausgleich im Konzern (Änderung)
- IFRS 3, Unternehmenszusammenschlüsse (Überarbeitung)
- IAS 27, Konzern- und separate Einzelabschlüsse (Überarbeitung)
- IAS 39, Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – Zulässige Grundgeschäfte im Rahmen von Sicherungsbeziehungen (Änderung)
- Änderung der IFRS 2009/Improvement-Projekt 2009*

* hiervon sind im Einzelnen folgende Standards betroffen: IFRS 2, IFRS 5, IFRS 8, IAS 1, IAS 7, IAS 17, IAS 18, IAS 36, IAS 39, IFRIC 9, IFRIC 16

Die Splendid Medien AG hat auf die freiwillige vorzeitige Anwendung von neuen Standards, überarbeiteten Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend im Geschäftsjahr 2010 anzuwenden sind, verzichtet. Die möglichen Auswirkungen der verpflichtenden Umsetzung dieser Änderungen auf den Konzernabschluss werden überprüft.

2. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis

Neu einbezogen in den Konsolidierungskreis wurde mit Datum 15.06.2010 die von der Splendid Medien AG neu gegründete Videociety GmbH (i.G.), Köln, an der die Splendid Medien AG zu 100 % beteiligt ist. Die Gesellschaft betreibt eine Video-on-Demand-Plattform. Dabei gelangt der Video-Content über den mit dem Internet verbundenen Blu-ray Player (BD-Live Player) auf den Bildschirm. Die Gesellschaft hat ihre operative Tätigkeit zunächst im Rahmen eines Testbetriebs Mitte Juni 2010 aufgenommen. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird im Bereich Home Entertainment abgebildet. Die Erweiterung des Konsolidierungskreises hatte keine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Das bereits in Vorjahren in den Konsolidierungskreis einbezogene Tochterunternehmen Kids for Kids GmbH, Hamburg, wurde zum 14.06.2010 umfirmiert. Der neue Name der Gesellschaft lautet: Early Learning Group GmbH.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des vorliegenden Zwischenabschlusses wurden gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2009 unverändert angewandt. Wir verweisen insofern auf die dort im Konzernanhang gegebenen Erläuterungen.

4. Schätzungen und Annahmen

Die Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen der IFRS erfordert, dass Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Werte der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen. Schätzungen und Annahmen, die ein signifikantes Risiko in Form einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte innerhalb des laufenden Geschäftsjahres in sich bergen können, werden im Folgenden dargestellt.

Der wirtschaftliche Erfolg der aktivierten Filmlicenzen ist abhängig von den Vermarktungserfolgen in den einzelnen Wertschöpfungsstufen. Sofern sich die hierbei getroffenen Annahmen (z. B. durch Wandel im Publikumsgeschmack) nicht realisieren, kann dies zu geänderten Abschreibungsverläufen und Wertminderungen in Folgejahren führen.

Die Film Library wurde zuletzt zum 31. Dezember 2007 einer externen Begutachtung unterzogen. Die Einzelanalyse der Filmtitel hinsichtlich der aktuellen und absehbaren Entwicklung der Wertschöpfung im Filmgeschäft wurde fortgeführt. Abweichungen vom unterstellten Verwertungsverlauf der Titel wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Schätzung bezüglich der aktivierten latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge ist im Hinblick auf ihre künftige Nutzbarkeit davon abhängig, dass zukünftig die von der Gesellschaft im Rahmen der Unternehmensplanung substantiiert prognostizierten positiven steuerlichen Einkom-

men generiert werden können. Hierbei wurde ein Planungshorizont von 5 Jahren zugrunde gelegt. Bei den latenten Steuern auf Verlustvorträge ergab sich kein veränderter Ansatz gegenüber dem Jahresabschluss 2009. Sie werden mit einem langfristig erwarteten Steuersatz von 31,58 % in Ansatz gebracht.

Des Weiteren sind Schätzungen und Annahmen vor allem bei der Bemessung von sonstigen Rückstellungen und von Impairments auf Geschäfts- oder Firmenwerte, die Klassifizierung von Leasing sowie bei der Festlegung konzerneinheitlicher Nutzungsdauern von Bedeutung.

5. Erläuterungen zur Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Darstellung zur Geschäftsentwicklung und zu wesentlichen Veränderungen einzelner Bilanzpositionen erhalten Sie in den Kapiteln zum Geschäftsverlauf sowie zur Finanz- und Vermögenslage dieses Halbjahresfinanzberichts (Zwischenlagebericht).

6. Segmentberichterstattung

Segmente der Splendid Medien AG sind der Lizenzhandel, der Bereich Home Entertainment und die Postproduktion. Die Abgrenzung der einzelnen Segmente ist auf der Basis des internen Berichtswesens erfolgt. Hierbei wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten. Intersegmentäre Aufwendungen und Erträge wurden eliminiert. Die Segmentberichterstattung ist auf Seite 23 dieses Zwischenberichts dargestellt.

7. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Andreas R. Klein, Köln, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb; weiteres Vorstandsmandat: Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVV), Hamburg
- Michael Gawenda, Vorstand Finanzen und Investor Relations

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt, Köln, Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: TX Logistik AG, Bad Honnef
- Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: AssFINET AG, Grafschaft bei Bonn (Vorsitzender), pact Finanz AG, Düsseldorf
- Manuel Obermayer, Geschäftsführer der Melius GmbH, München

Aktienbesitz der Organmitglieder

Am 29.08.2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte des Splendid-Konzerns. Bis zum 30.06.2010 wurde keine Option ausgeübt. Der frühestmögliche Ausübungstermin war der 29.08.2003.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 30.06.2010 9.789.999,00 Euro und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien verteilt.

Der Aktienbesitz der Organmitglieder umfasste zum 30.06.2010:

	Anzahl der Aktien	% Anteil am Grundkapital	Optionen
Vorstand			
Andreas R. Klein	5.308.984	54,2286	0
Alexander Welzhofer	28.621	0,2923	33.375
Aufsichtsrat			
Dr. Ralph Drouven	3.060	0,0313	0

Gesamtzahl der Aktien: 9.789.999 Stück

8. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

in T €	Betrag	davon Aufwand	davon offen	Art der Tätigkeit	Abrechnung
Kucera & Hüttner GmbH	8	8	1	Personalabrechnung	Abrechnung nach abzurechnender Personenzahl
Albert Klein	24	24	11	Beratung	gem. Vertrag
Dr. Drouven (CMS Hasche Sigle)	70	70	34	Beratung	Abrechnung nach Stunden
Albert Klein	68	68	0	Miete Bürogebäude	gem. Mietvertrag

9. Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Gegenüber dem 31.12.2009 lagen keine aktuellen Mitteilungen vor.

10. Prüferische Durchsicht

Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

11. Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Es liegen keine berichtspflichtige Tatsachen liegen vor.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Köln, 30. August 2010

Der Vorstand

Finanzkalender

11.11.2010

Zwischenmitteilung II/2010

Impressum

Herausgeber

Splendid Medien AG
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln
Tel.: 49 (0) 02 21 / 95 42 32 - 0
Fax: 49 (0) 02 21 / 95 42 32 - 8
E-Mail: info@splendid-medien.com
www.splendid-medien.com

Redaktion und Inhalt

Splendid Medien AG

Konzept und Gestaltung

Contigo Finance
www.contigo-finance.de

Geschäftsbericht im Internet

Der Geschäftsbericht der Splendid Medien AG ist im Internet unter www.splendid-medien.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie im Internet unter www.splendid-medien.com. Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Informationen zu. Bitte wenden Sie sich an:

Investor Relations

Splendid Medien AG
Karin Opgenoorth
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln
Tel.: 49 (0) 02 21 / 95 42 32 - 99
Fax: 49 (0) 02 21 / 95 42 32 - 613
E-Mail: karin.opgenoorth@splendid-medien.com

